

Internationales Forum 17. Oktober 2008

Schadet die LaRouche-Organisation unserer Gesellschaft?

Das LaRouche-Netzwerk ist eine totalitäre politische Organisation, die mittels einer Reihe von Frontgruppen in der ganzen Welt tätig ist. Sein Anführer ist ein verurteilter Betrüger, der in Deutschland Vorträge gehalten hat, in denen er seine antisemitischen Verschwörungstheorien verbreitet.

Die LaRouche-Organisation ist in Deutschland in Form einer politischen Partei, der BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität) tätig, und nutzt skrupellos die Freiheit aus, den politische Parteien dank ihres privilegierten Status nach dem Grundgesetz genießen, für ihre Führerorientierte Organisationsstruktur und ihre aggressiven, hasserfüllten politischen Kampagnen.

Die international aktive LaRouche-Jugendbewegung im besonderen stellt eine Gefahr für junge Menschen und junge Erwachsene dar.

Der Idealismus junger Menschen, sich gegen soziale Missstände wie etwa Arbeitslosigkeit, Hunger, Armut und Kriege einzusetzen, wird ausgenutzt, um die ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld zu entfremden und sie davon herauszulösen, um sie in die totalitär strukturierte Maschinerie der LaRouche-Organisation einzugliedern. Sie geben ihr selbstbestimmtes Leben auf, brechen ihre Berufsausbildung bzw. ihr Studium ab und leben eng zusammengepfercht in Wohnungen. Sie erhalten ein kleines Taschengeld zum Überleben nach Gutdünken der Organisation und arbeiten vollzeit für LaRouche, ohne Freizeit und ohne Feiertage und Urlaub. Lyndon LaRouche ist ein verurteilter Betrüger, und dennoch bleiben die internationalen finanziellen Arrangements des LaRouche Schiller Instituts und der Jugendbewegung geheim.

Der unaufgeklärte gewaltsame und plötzliche Tod von Jeremiah Duggan, eines jungen britischen Studenten, am 27. März 2003 im Anschluss an eine Konferenz und Kaderschulung der LaRouche-Organisation in Wiesbaden unterstreichen die Notwendigkeit einer vollständigen Untersuchung, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Daher fordern wir

- dass die zuständigen gesellschaftlichen Institutionen ihre Aufmerksamkeit auf die totalitäre LaRouche-Organisation richten und untersuchen, ob ihre Aktivitäten mit dem Grundgesetz vereinbar sind,
- Zu dieser Untersuchung soll eine breit angelegte Untersuchung des kodierten Antisemitismus und der Verschwörungstheorien gehören, die in Deutschland und dem Rest der Welt verbreitet werden.
- dass die vollständigen Umstände des gewaltsamen Todes von Jeremiah Duggan in vollem Umfang und ohne Angst untersucht werden.
- dass insbesondere die Methoden, mit denen junge Menschen rekrutiert werden, untersucht und öffentlich gemacht werden,
- dass die Beschäftigung dieser jungen Menschen in der LaRouche-Organisation im Hinblick auf Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht untersucht wird,
- dass in der Zukunft, junge Menschen in Schulen und Universitäten über die totalitäre LaRouche-Organisation aufgeklärt und vor ihren Gefahren gewarnt werden.
-

Diese Erklärung wird unterstützt vom Podium eines Forums, das wie folgt veranstaltet werden wird:

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, Berlin

Zeit: 14.30 h, 17. Oktober 2008